



Was bedeuten die Begriffe „clean price“ und „dirty price“ im Zusammenhang mit Aktienanleihen?

Dem Inhaber einer Aktienanleihe steht lediglich für die Dauer, die er im Besitz der Anleihe ist, der anteilige Zinsbetrag zu. Erwirbt ein Anleger die Aktienanleihe also während der Laufzeit, kann er nur jenen Teil der Zinserträge beanspruchen, die seit dem Erwerb angefallen sind. Für die Zeit zuvor stehen dem ursprünglichen Inhaber die bis dahin aufgelaufenen Zinsen zu. Der Erwerber muss diese so genannten Stückzinsen folglich zahlen. Es handelt sich dabei quasi um die Abrechnung der angefallenen Zinsen zwischen Käufer und Verkäufer zwischen den einzelnen Zinsterminen. Werden nun die Kurse der Aktienanleihe ohne Berücksichtigung der bereits aufgelaufenen Stückzinsen ausgewiesen, spricht man von clean price. Stückzinsen sind dann zusätzlich zu zahlen. Anders verhält es sich beim dirty price. Dort sind die aufgelaufenen Zinsen im Kurs der Aktienanleihe bereits mit eingerechnet. Der Nachteil hierbei: Bei Angabe des dirty price lässt sich nicht erkennen, ob die Aktienanleihe aktuell über, auf oder unter dem Nennwert notiert.

Zusätzlicher Service: Sie finden unsere Publikationsreihe „Endlich – verständlich“ auch als Video. Weitere Ausgaben, in denen wir häufig gestellte Fragen aufnehmen, werden in Zusammenarbeit mit „Der Aktionär TV“ produziert und sind unter folgendem Link zu finden: www.endlich-verstaendlich.de

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

www.derivateverband.de

Geschäftsstelle Frankfurt a.M. | Feldbergstr. 38 | 60323 Frankfurt a.M.
 Geschäftsstelle Berlin | Pariser Platz 3 | 10117 Berlin

Bei Rückfragen: **Alexander Heftrich** | Pressesprecher | Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70 | heftrich@derivateverband.de